

Diskothek im Zwei: Hugo Wolf - Moerike-Lieder

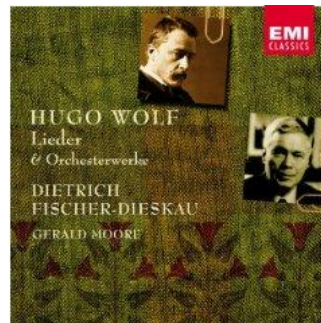
Samstag, 21. August 2010, 14.00 - 16.00 Uhr (Wiederholung vom 08.03.2010)

Gäste im Studio: Der Sänger René Perler und der Pianist Manuel Bärtsch
Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

Hugo Wolfs Moerike-Lieder gehören zum Kernrepertoire des romantischen Lieds. Die Lieder sind aber insofern eine Herausforderung, da sie für einen Tenor eher tief, für einen Bariton eher hoch liegen. Von den sechs unterschiedlichen Aufnahmen vermochten die Interpretationen des Baritons Dietrich Fischer-Dieskau (A1) und diejenige des Tenors Werner Güra (A6) meine beiden Gäste, den Sänger René Perler und den Pianisten Manuel Bärtsch, am meisten zu fesseln. Dietrich Fischer-Dieskau zeigte sich einmal mehr als intelligenter Sänger, dessen Sprachgesang den Text in die Tiefe auszudeuten vermag. Er zaubert verschiedene Stimmungen, hebt Schattierungen hervor, gestaltet sehr bildhaft. Sein Begleiter Gerald Moore zeigt sich als technisch sehr souveräner, brillanter Pianist. Aber auch Werner Güras sehr persönlicher Umgang mit dem Text, seine wunderschöne Stimme, die er immer wieder aufblühen lässt ohne dabei die Textaussage aus den Augen zu verlieren, faszinierten; und der Pianist Jan Schultz begleitete ihn subtil und überzeugend.

Aufnahme 1:



Dietrich Fischer-Dieskau, Bariton; Gerald Moore, Klavier
EMI Classics 7243 5 62188 2 6 (1965/1966/1957 / Neuauflage 2003)

Aufnahme 6:



Werner Güra, Tenor; Jan Schultz, Klavier
harmonia mundi HMC 901882 (2005)